

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Prenzlau am Montag, dem 18.10.2010, Sitzungssaal Rathaus, Am Steintor 4 (Raum 203,)

---

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ende:** 18.12 Uhr

#### **Anwesend:**

Herr Sommer - Bürgermeister

#### Stadtverordnete:

Herr Brieske (i.V. für Herr Melters)  
Herr Dittberner  
Frau Kaufmann  
Herr Hoppe  
Herr Rissmann (i.V. für Herr Dr. Seefeldt)  
Herr Zierke  
Herr Dittmann  
Herr Kirchner  
Herr Richter (i.V. für Herr Genschow)  
Herr Brämer

#### Fraktion:

Bürgerfraktion  
DIE LINKE. Prenzlau  
DIE LINKE. Prenzlau  
SPD  
SPD  
SPD  
Wir Prenzlauer  
Wir Prenzlauer  
DIE FREIEN  
FDP

#### Entschuldigt:

Frau Hahlweg  
Herr Melters  
Herr Dr. Seefeldt  
Herr Genschow

#### Fraktion:

Bürgerfraktion  
Bürgerfraktion  
SPD  
DIE FREIEN

#### Verwaltung:

Herr Dr. Heinrich  
Frau Oyczysk  
Herr Dr. Blohm  
Herr Schmidt  
Herr Müller  
Frau Brieske

#### Gäste:

Frau Bernhard - Beirat f. Menschen mit Behinderung  
Frau Beyer - Beirat f. Menschen mit Behinderung  
Herr Kramm - Seniorenbeirat  
Herr Sternberg - Ortsvorsteher Dauer

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2010
4. Einwohnerfragestunde

5. Bestätigung der Tagesordnung
- 5.1. Änderung der Tagesordnung - Aufnahme DS: 141/2010  
**(DS-Nr.: 142/2010)**
6. Außerplanmäßige Ausgabe - Landwirtschaftlich-touristischer Weg zwischen Seelübbe und Seehausen im Bereich "Dunkle Hölzer"  
**(DS-Nr.: 141/2010)**
7. Bildung eines neuen Ortsteils Alexanderhof  
**(DS-Nr.: 111/2010)**
8. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau  
**(DS-Nr.: 103/2010)**
9. 2. Änderungssatzung zur 2. Satzung der Stadt Prenzlau über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und zur Auslagenerstattung im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungsgebührensatzung)  
**(DS-Nr.: 130/2010)**
10. Unterstützung der Bewerbung der Stadt Szczecin um den Titel "Kulturhauptstadt Europa 2016"  
**(DS-Nr.: 116/2010)**
11. Überplanmäßige Ausgabe - Städtischer Friedhof Prenzlau, Trauerhalle  
**(DS-Nr.: 136/2010)**
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12.1. Mitteilung über Vergaben nach VOB und VOL  
**(DS-Nr.: 129/2010)**
- 12.2. Bund-Land-Förderprogramm "Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete" - hier: Neubaugebiet Igelpfuhl  
**(DS-Nr.: 125/2010)**
- 12.3. Eintrag ins Goldene Buch  
**(DS-Nr.: 138/2010)**
- 12.4. Beamtenkonzept
13. Anfragen der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung

#### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

#### **TOP 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 11 Mitglieder des Hauptausschusses sind zu Beginn der Sitzung anwesend.

#### **TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2010**

Gegen die o.g. Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

#### **TOP 4. Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 5. Bestätigung der Tagesordnung**

**TOP 5.1. Änderung der Tagesordnung - Aufnahme DS: 141/2010  
Antrag Bürgermeister  
DS-Nr.: 142/2010**

**Wortlaut:** „Ich beantrage, die Drucksache 141/2010 - "Außerplanmäßige Ausgabe - Landwirtschaftlich-touristischer Weg zwischen Seelübbe und Seehausen im Bereich ´Dunkle Hölzer`" zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen. “

**Abstimmung: 11/0/0 einstimmig angenommen**

Mit Zustimmung zu dieser Drucksache wird die DS: 141/2010 auf die Tagesordnung gesetzt. **Der Vorsitzende** schlägt vor, die Drucksache 141/2010 als TOP 6 zu behandeln.

Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

**Über die so geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:**

**Abstimmung: 11/0/0 einstimmig angenommen**

**TOP 6. Außerplanmäßige Ausgabe - Landwirtschaftlich-touristischer Weg zwischen Seelübbe und Seehausen im Bereich "Dunkle Hölzer"  
DS-Nr.: 141/2010**

**Der Vorsitzende** beantragt für den Vorsitzenden des Tourismusvereins, Herrn Thiemke, Rederecht. Dem wird einstimmig zugestimmt.

**Herr Thiemke** begrüßt diese Drucksache, da die Pflasterung des Weges in einer sehr schlechten Qualität ist und eine Unfallquelle darstellt. **Herr Zierke** ergänzt, dass bereits Beschwerden von Touristen diesbezüglich eingegangen sind und verweist darauf, dass auch viele Prenzlauer den Uckersee-Rundweg nutzen. Er schlägt vor, nochmals mit der Gemeinde Oberuckersee zu verhandeln.

**Herr Hoppe** erklärt, dass er die Variante 1 befürwortet.

**Herr Brämer** ist der Meinung, dass die Gemeinde Oberuckersee nicht aus der Verantwortung entlassen werden sollte und würde der Variante 2 zustimmen.

**Der 2. Beigeordnete** erklärt, dass der Ausbau des Weges noch dieses Jahr in Angriff genommen werden muss, da diese Maßnahme nicht im Investitionsplan 2011 enthalten ist.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass er zur Gemeinde Oberuckersee nochmals Kontakt aufnehmen wird, um die Finanzierung zu klären. Er bereitet dann je nach erzieltm Ergebnis bis zur Stadtverordnetenversammlung einen neuen Beschlussentwurf mit anteiliger Beteiligung der Gemeinde Oberuckersee (fünfstellig, d. h. ca. 10.000 €) vor.

Im Ergebnis der Diskussion sind sich die Mitglieder des Hauptausschusses einig, diese Drucksache in die Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten.

**Beschluss:** Version: 1  
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für den Ausbau des Weges Seel übbe-Seehausen im Bereich "Dunkle Hölzer" mit Betonpflaster.

Variante 1: Die Kosten für den Ausbau in Höhe von 38.000 € werden komplett durch die Stadt Prenzlau finanziert.

Variante 2: Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Gemeinde Oberuckersee über einen angemessenen Beitrag zur Finanzierung der Maßnahme zu verhandeln. Im Falle einer Zusage des Amtes Gramzow, Gemeinde Oberuckersee wird der Bürgermeister die Höhe des finanziellen Beitrages der SVV vorlegen.“

### **Weiterleitung an SVV**

#### **TOP 7. Bildung eines neuen Ortsteils Alexanderhof DS-Nr.: 111/2010**

**Der Bürgermeister** informiert, dass der bewohnte Gemeindeteil Wollenthin aus dem Beschlussentwurf zu streichen ist.

Im Rahmen der Einwohnerversammlungen mit den betroffenen Gemeindeteilen hat sich herausgestellt, dass die Mehrheit der Einwohner aus Wollenthin nicht dem Ortsteil Alexanderhof zugeordnet werden möchte. Der Hauptausschuss ist einstimmig der Meinung, dass Wollenthin aus der Vorlage gestrichen wird.

**Beschluss:** Version: 1  
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der bewohnte Gemeindeteil Alexanderhof erhält den Status eines Ortsteils mit Ortsbeirat und wird zukünftig Ortsteil "Alexanderhof" genannt.

Ihm werden die bewohnten Gemeindeteile Bündigershof, Wollenthin und Ewaldshof zugeordnet.

Der erste Ortsbeirat ist durch eine Bürgerversammlung für die restliche Dauer der 5. Kommunalwahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Prenzlau zu wählen.

Die Hauptsatzung der Stadt Prenzlau ist entsprechend anzupassen.“

**Abstimmung: 11/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen**

#### **TOP 8. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau DS-Nr.: 103/2010**

**Beschluss:** Version: 1  
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Prenzlau gemäß Anlage.“

**Abstimmung: 11/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen**

**TOP 9. 2. Änderungssatzung zur 2. Satzung der Stadt Prenzlau über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und zur Auslagenerstattung im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungsgebührensatzung)  
DS-Nr.: 130/2010**

Den Mitgliedern des Hauptausschusses wurde eine Synopse zur DS: 130/2010 am 01.10.2010 übersandt.

**Beschluss:** Version: 1  
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur 2. Satzung der Stadt Prenzlau über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und zur Auslagenerstattung im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungsgebührensatzung) vom 18.11.1999.“

**Abstimmung: 11/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen**

**TOP 10. Unterstützung der Bewerbung der Stadt Szczecin um den Titel "Kulturhauptstadt Europa 2016"  
DS-Nr.: 116/2010**

Die Drucksache wird redaktionell geändert. Hinter Szczecin wird mit Schrägstrich Stettin angefügt.

**Beschluss:** Version: 1  
„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau beschließt, dass sie die Bewerbung der polnischen Nachbarstadt Szczecin/Stettin um den Titel "Kulturhauptstadt Europa 2016" unterstützt. Sie beauftragt den Bürgermeister, dem Stadtpräsidenten von Szczecin/Stettin dies in geeigneter Form mitzuteilen.“

**Abstimmung: 11/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen**

**TOP 11. Überplanmäßige Ausgabe - Städtischer Friedhof Prenzlau, Trauerhalle  
DS-Nr.: 136/2010**

**Beschluss:** Version: 1  
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Haushaltsstelle 75000.94000 - Baumaßnahmen Friedhof - in Höhe von 65.000,00 € für die Sanierung der Deckenbalken in der Trauerhalle des Städtischen Friedhofes.

Die Deckung wird sichergestellt durch Minderung in der Haushaltsstelle 63000.94033 Geh- und Radweg Anstau Magnushof.“

**Abstimmung: 11/0/0 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen**

**TOP 12. Mitteilungen des Bürgermeisters**

**TOP 12.1. Mitteilung über Vergaben nach VOB und VOL  
DS-Nr.: 129/2010**

„Der Hauptausschuss nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.“

**TOP 12.2. Bund-Land-Förderprogramm "Städtebauliche Weiterentwicklung  
großer Neubaugebiete" - hier: Neubaugebiet Igelpfuhl  
DS-Nr.: 125/2010**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zu Kenntnis.“

**TOP 12.3. Eintrag ins Goldene Buch  
DS-Nr.: 138/2010**

**Herr Brämer** erklärt, dass die Fraktion DIE FREIEN erst aus dem Protokoll des Ältestenrates über den Eintrag der Drachenbootteilnehmer ins Goldene Buch informiert wurden. Mit dieser Verfahrensweise kann er sich nicht einverstanden erklären.

**Der Bürgermeister** bemerkt, dass er davon ausgegangen ist, dass sein Vorschlag im Ältestenrat am 16.08.2010 Zustimmung gefunden hatte, da es dazu keine gegenteilige Auffassung gab. Durch die Beigeordneten wurde ihm diese Auffassung bestätigt. Leider wurde dies im Protokoll ungenügend dargestellt.

Er sichert zu, zukünftig nach der besprochenen Verfahrensweise vorzugehen.

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.“

**TOP 12.4. Beamtenkonzept**

**Der Bürgermeister** verweist darauf, dass mit Vorlage des Konzeptes die Zusage im Rahmen des Beschlusses DS: 136-3/2009 - Antrag der Fraktion DIE FREIEN - zum Haushaltsplan 2010 erfüllt wurde. Die derzeitige Quote der Verbeamtung liegt unter der Empfehlung des Ministeriums des Innern Brandenburg.

**Herr Brämer** sieht als wichtige Erkenntnis aus dem Papier, dass letztendlich die Politik bei der Festlegung der Beamtenstellen gefordert ist.

**Herr Richter** merkt an, dass sich die Quote der Verbeamtung bei einer Weiterführung des Stellenabbaus entsprechend erhöhen wird.

Es wird erst einmal kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Weitere Mitteilungen:

**Der Bürgermeister** informiert, dass am 21.10.2010 um 9.00 Uhr der Abriss des Gebäudes „Scharnstraße 6“ stattfindet. Eine entsprechende Presseinformation erfolgt.

**Herr Müller** macht im Auftrag des Bürgermeisters darauf aufmerksam, dass die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.10.2010 erst um 18.00 Uhr beginnt. Vorher besteht ab 17.00 Uhr die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Grabowschule zu besichtigen.

### **TOP 13. Anfragen der Ausschussmitglieder**

1. Fragesteller: Herr Zierke  
Thema: Eintrag des Kanuten Tobias Guhlke ins Goldene Buch  
Der Bürgermeister prüft die Möglichkeit zur Zeit bereits.

2. Fragesteller: Herr Dittmann  
Thema: Wo wird der diesjährige Weihnachtsmarkt durchgeführt?

**Der Bürgermeister** informiert, dass der Weihnachtsmarkt in der Zeit vom 04.12. bis 19.12.2010 stattfindet. Gemäß Absprache mit der Werbe- und Interessengemeinschaft wird diesmal dafür die Friedrichstraße genutzt. Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ob ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen, antwortet der Bürgermeister, dass im Bereich der ehem. Post die Parkplätze dazu anders angeordnet werden (Querparken).

3. Fragesteller: Herr Hoppe  
Thema: Skaterbahn - die Rückwand ist herausgerissen und stellt eine Unfallgefahr dar.

**Der Bürgermeister** sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

4. Fragesteller: Herr Brämer  
Thema: Ist eine Fortführung der Veranstaltung anlässlich des 3. Oktobers geplant?

**Der Bürgermeister** wird diese Angelegenheit mit dem Landrat am 02.11.2010 beraten, ob zukünftig evt. eine gemeinsame Veranstaltung durchgeführt werden kann. Der Willkommenstag wird zukünftig separat im Kleinkunstsaal des Dominikanerklosters stattfinden.

### **TOP 14. Schließung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** schließt die öffentliche Sitzung um 18.12 Uhr.

Jörg Dittberner  
Vorsitzender Hauptausschuss

Hendrik Sommer  
Bürgermeister